



Bezirksvertretungssitzung 16. Dezember 2020

R E S O L U T I O N

der Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen:

Die Bezirksvertretung Donaustadt erklärt sich mit der **Initiative Sicherer Hafen** solidarisch.

Begründung:

Uns alle erreichten die Bilder von Bränden im Flüchtlingslager Moria auf Lesbos. Es ist dringender denn je, dass sich alle politisch Verantwortlichen der Not der betroffenen Menschen annehmen und klar Stellung beziehen. Sich als Bezirk oder Gemeinde als „Sicherer Hafen“ zu bekennen, ist eine Möglichkeit dies zu tun.

Wozu braucht es einen Sicherer Hafen?

Allein dieses Jahr starben schon mehrere hundert Personen bei dem Versuch das Mittelmeer zu überqueren. Der Weg nach Europa bleibt weiterhin die tödlichste Fluchtroute der Welt. Seit Jahrzehnten kann sich Europa nicht auf eine Lösung einigen. Das kostet Menschenleben. Derzeit erledigen einzig und allein zivile Rettungsmissionen den Job der europäischen Staaten. Wissenschaftliche Nachweise, dass zivile Rettungsmissionen als sogenannter „Pull-Faktor“ fungieren sind bisher ausgeblieben.

Ein Sicherer Hafen bedeutet, sich mit Menschen auf der Flucht solidarisch zu erklären und die Bereitschaft Menschen in der Gemeinde aufzunehmen. Es ist eine Möglichkeit ein Zeichen für Menschenrechte und die Übernahme von Verantwortung zu setzen. Keine Stadt muss am Wasser liegen, um ein Sicherer Hafen zu sein!

DI Wolfgang Orgler
Klubobmann Grüne Donaustadt